

Modulhandbuch

Master of Science

Architektur

BSPO-MSc-Arc-23

Inhalt

Aufbau des Studiums.....	3	Architekturtheorie und Gesellschaft 1.....	25
Kurzprofil	4	Bauökonomie und Baurecht 1	27
Modulplan.....	6	Spezialisierung 1.....	29
Gruppengrößen	8	Projekt 3	31
Belegzeiten	8	Gestaltung 2	33
Projekt 1.....	9	Konstruktion und Technik 2	35
Orientierung Entwurfstheorie und -methode	11	Architekturtheorie und Gesellschaft 2.....	37
Orientierung Konstruktion und Technik	13	Bauökonomie und Baurecht 2	39
Orientierung Architekturtheorie und Gesellschaft....	15	Spezialisierung 2.....	41
Orientierung Bauökonomie und Baurecht	17	Master-Thesis.....	43
Projekt 2.....	19	Freies Wahlpflichtmodul	45
Gestaltung 1.....	21	[Q] STUDIES.....	47
Konstruktion und Technik 1.....	23	BASICS Projektmanagement	49

Aufbau des Studiums

Kurzprofil

In den vergangenen Jahren hat der Studiengang Architektur sein Profil weiterentwickelt, um den neuen und wechselhaften Anforderungen an die Architektur in einer sich stark transformierenden Welt gerecht werden zu können. Dieses Profil ist im beiliegenden Leitbild des Studiengangs Architektur an der HafenCity Universität vom 8. März 2021 festgehalten und bildet für die Angehörigen des Studiengangs einen verbindlichen Leitfaden ihres zukünftigen Handelns an der HCU. Das Leitbild gibt ausführlichen Aufschluss über die spezifische Ausrichtung des Studiengangs, dessen Einbettung in die Hochschule, besondere Merkmale und Lehrmethoden, Qualifikationsziele und Lernergebnisse.

Bedeutung des Studiengangs Architektur innerhalb der HCU

Innerhalb des fokussierten Themenfelds der HCU, der Metropolenentwicklung und -gestaltung, entwickelt sich das Profil des Studiengangs Architektur mit den Schwerpunkten Digitalisierung und Klima und einem besonderen Fokus auf das zukünftige Leben, Planen und Bauen in Metropolregionen. Der Studiengang bildet Generalist:innen aus, welche die gesamte Prozesskette eines Hochbauprojektes gestalten und leiten können. Architekt:innen sind aufgrund ihrer spezifischen Ausbildung und ihres interdisziplinären Wissens und Könnens prädestiniert, die Koordination der Vielzahl von Beteiligten und die Verantwortung für die Qualität des Gesamtergebnisses auf Objektebene (Hochbauprojekte) zu übernehmen.

Architektur (M.Sc.)

Im Masterstudium werden neue Schwerpunkte gesetzt: Angesichts der zu erwartenden Veränderungen und deren Unvorhersehbarkeit werden wir unseren Absolvent:innen neben aktuellem Fachwissen zukunftsfähigen Kompetenzen mit auf den Lebensweg geben, die sie befähigen, vorausschauend die Vielfalt und Relevanz zukünftiger Veränderungen zu erkennen, zu analysieren, hierzu Lösungen zu entwickeln und anzuwenden. Diese Reflexions-, Prozess- und Methodenkompetenzen entwickeln die Studierenden im Masterstudium. Dies soll über die im am 08.03.2021 veröffentlichten Leitbild des Studiengangs geplanten Zukunftslabore stattfinden: Pro Semester sollen 2-3 dieser Fragen gestellt werden, die studiengang-, modul- und lehrbereichsübergreifend in Zukunftslaboren interdisziplinär bearbeitet werden. Beispielhafte Fragestellungen könnten „Wie können wir zukünftig klimaneutral im urbanen Raum bauen und wohnen?“, oder „Wie können wir multifunktionale Bauten parametrisch planen?“ etc, etc sein. Die Studierenden widmen sich den virulenten Zukunftsfragen des Architektenberufes und entwickeln hierzu mit wissenschaftlichen und experimentellen Methoden Lösungsansätze und Anwendungsmöglichkeiten. Thematisch fokussiert das Masterstudium ausschließlich in die Zukunft des Architektenberufes, während im Bachelorstudium noch aktuelle Fachkenntnisse gelehrt wurden und der derzeitige Büroalltag Bezugsgröße war. Im Masterstudium wollen wir zukunftsrelevante Kompetenzen und Fachkenntnisse entwickeln und die Um- und Arbeitswelt von morgen mitgestalten. Die Arbeit in den Entwurfsprojekten bildet auch im Masterstudium das Kernstück des Studiums. Im Master werden die Projekte, aber auch weitere Lehrformate (insbesondere Seminare der Lehrbereiche Gestaltung und Konstruktion), nicht nur monodisziplinär, sondern studienprogrammübergreifend bearbeitet. Dies betrifft sowohl die Studierenden- als auch die Lehrendenebene. Die studienprogrammübergreifenden Kooperationen finden sich innerhalb der HCU (bspw. jährliche „A+I- Projekte“ in Kooperation mit dem Studiengang Bauingenieurwesen), aber auch in Kooperation anderen nationalen und internationalen Universitäten (bspw. Kooperation mit dem IIT Chicago („urban waters“, ENSA Nantes etc.) bearbeitet. Die Studierenden erfahren die Komplexität integraler Planung und eignen sich interdisziplinäre Arbeitsweisen und prozessorientierte Strukturen an. So lernen die Studierenden, angelehnt an die Szenarien künftiger beruflicher Handlungssituationen, die Grundlagen einer konsequent-interdisziplinären Projektarbeit.

Im Masterstudium Architektur stellen sich die Studierenden gänzlich neuen, zukunftsweisenden Planungsaufgaben. Hierfür müssen die Studierenden

- neue Gedankenmodelle und Arbeitsmethoden entwickeln
- gänzlich neue Stakeholder in den Planungsprozess integrieren, ihre Projekte in einem weitaus komplexeren Kontext verwurzeln, leiten und einem breiten Publikum verständlich und überzeugend präsentieren
- neue kreative und architektonische Entwurfsansätze entwickeln
- ihre Projekte in einem komplexen Kontext einbetten, in dem alle relevanten Planungsparameter erkannt, implementiert und verarbeitet werden; diese komplexen Zusammenhänge anschaulich und verständlich dokumentieren und transdisziplinär neue Lösungsansätze für die zukünftigen Herausforderungen der Architektur entwickeln
- ihre Lösungsansätze in Form konkreter Bauprojekte realisierbar ausarbeiten

Zielgruppe

Die Studienplätze des Masterstudiengangs Architektur werden an die bestqualifiziertesten Bewerber vergeben. Bachelor Absolvent:innen der Architektur bewerben sich mit Ihren Bachelor-Abschlüssen und Portfolios, die von einer Auswahlkommission gesichtet und bewertet werden.

Vertiefungsbereich

Die Module 202-210 sowie 302-310 bilden den Vertiefungsbereich: hier sind 4 aus 8 Modulen mit jeweils 5 CP in Semester 2 und 3 zu wählen und zu belegen.

Die Module 211 und 311, Spezialisierung 1 und Spezialisierung 2, erlauben es, jeweils eine weitere Lehrveranstaltung des Vertiefungsbereichs zu belegen. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden.

Modulplan

Die zugrunde liegende Prüfungsordnung ist veröffentlicht unter:
<https://www.hcu-hamburg.de/studierendenservices/pruefungsamt/studien-und-pruefungsordnungen>

Modulplan Studiengang Master Architektur (M.Sc.) BSPO-MSc-Arc-23

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Projekt 1 Arc-M-Mod-101 10 CP Projekt 1 10 CP	Projekt 2 Arc-M-Mod-201 10 CP Projekt 2 10 CP	Projekt 3 Arc-M-Mod-301 10 CP Projekt 3 (Studienprogramm-übergreifend) 10 CP	Master-Thesis Arc-M-Mod-401 25 CP Thesis 25 CP
Orientierung Entwurfstheorie und -methode Arc-M-Mod-102 5 CP Gestaltung Architektur / Theorie der Stadt 5 CP	Die Module 202–210 sowie 302–310 bilden den Vertiefungsbereich: 4 aus 8 Modulen à 5 CP sind in Semester 2 und 3 zu belegen		
Orientierung Konstruktion und Technik Arc-M-Mod-103 5 CP Baukonstruktion / TWE / Technik und Physik / Klima 5 CP			
Orientierung Bauökonomie und Baurecht Arc-M-Mod-105 5 CP Bauökonomie 2,5 CP Baurecht 2,5 CP	Spezialisierung 1 Arc-M-Mod-211 5 CP 1)	Spezialisierung 2 Arc-M-Mod-311 5 CP 1)	
Orientierung Architekturtheorie und Gesellschaft Arc-M-Mod-104 5 CP Theorie der Architektur 2,5 CP Architektur und Gesellschaft 2,5 CP	Q-Studies QS-M-Mod-001 5 CP Q-Studies I 2,5 CP Q-Studies II 2,5 CP	BASICS: Project Management BS-M-Mod-001 5 CP Projekt Management Vorlesung 2,5 CP Project Management Seminar 2,5 CP	Freies Wahlpflichtmodul Arc-M-Mod-402 5 CP Wahlfach 1 2,5 CP Wahlfach 2 2,5 CP oder Wahlfach 3 5 CP
30 CP	30 CP	30 CP	30 CP

Vertiefungsbereich

Gestaltung 1 Arc-M-Mod-202 5 CP Gestaltung Architektur / Stadt / Landschaft 5 CP	Gestaltung 2 Arc-M-Mod-302 5 CP Gestaltung Architektur / Stadt / Landschaft 5 CP
Konstruktion und Technik 1 Arc-M-Mod-204 5 CP Baukonstruktion / TWE / Klima 5 CP	Konstruktion und Technik 2 Arc-M-Mod-304 5 CP Baukonstruktion / TWE / Klima 5 CP
Bauökonomie und Baurecht 1 Arc-M-Mod-208 5 CP Bauökonomie / Baurecht 5 CP	Bauökonomie und Baurecht 2 Arc-M-Mod-308 5 CP Bauökonomie / Baurecht 5 CP
Architekturtheorie und Gesellschaft 1 Arc-M-Mod-210 5 CP Theorie der Architektur / Architektur und Gesellschaft 5 CP	Architekturtheorie und Gesellschaft 2 Arc-M-Mod-310 5 CP Theorie der Architektur / Architektur und Gesellschaft 5 CP

1) Die Module Spezialisierung 1 und Spezialisierung 2 erlauben es, jeweils eine weitere Lehrveranstaltung des Vertiefungsbereichs (202–210 sowie 302–310) zu belegen. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden.



Gruppengrößen

Die Lehrveranstaltungen in Architektur (M.Sc.) umfassen in der Regel folgende Gruppengrößen:

- Vorlesungen: 50
- Vorlesungen (FaSt bzw. übergreifend für mehrere Studiengänge): 10-240
- Seminare: 25
- Übungen: 25-50
- Projekte: 10-25

Abkürzungen

Modularten

PF	Pflichtmodul
WP	Wahlpflichtmodul
W	Wahlmodul

Lehrveranstaltungsformen

VL	Vorlesung
SE	Seminar
UE	Übung
LP	Laborpraktikum
P	Projekt
ST	Stegreifarbeiten
PK	Praktika
EX	Exkursion
OK	Online-Kurs

Prüfungsleistungen

K	Klausur
M	Mündliche Prüfung
R	Referat
S	Semesterarbeit
ST	Stegreifarbeiten
KO	Kolloquium
D	Dokumentation
PR	Präsentation
H	Hausarbeit
AQT	Aktive Qualifizierte Teilnahme

Belegzeiten

Die studentische Arbeitsbelastung wird ausgewiesen in der Kontaktzeit (Zeit der Lehrveranstaltung) und im Selbststudium, in dem die Prüfungsvorbereitungszeit jeweils enthalten ist.

Separat ausgewiesen wird die Belegzeit. Diese ist im Studienprogramm Architektur die Zeit des Selbststudiums, für die ein studentischer Arbeitsplatz (mit Möglichkeit zum Modellbau) belegt wird.

Architektur (M.Sc.)
Projekt 1
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-101	PF	4	300 Std.	10 CP	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Entwurf und Gestaltung				Prof. Weinmiller (Entwerfen und Gebäudelehre)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Projekt 1	Projekt	4 SWS (42 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Projekt 1	42 Std.	258		206,4 Std.	300 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<p>Monodisziplinäre Projekte werden von Lehrenden und Studierenden einer Disziplin bearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sicherheit und Kompetenz in der Bearbeitung architektonischer und städtebaulicher Aufgaben und Problemstellungen. Fähigkeit zur Wahrnehmung und Einbeziehung des städtebaulichen Umfeldes sowie der für das jeweilige Projekt bedeutsamen Kontexte. Fähigkeit zu kreativer und reflektierter Arbeit im komplexen Zusammenhang von Ort, Aufgabe, Konzeptidee, Gestalt, Funktion und Technik. Realistische Einschätzung der individuellen besonderen Fähigkeiten und Neigungen zu ausgewählten Themenbereichen im Entwurfs- und Planungsprozess für eine gezieltere, individuelle berufliche Spezialisierung und / oder wissenschaftliche Profilierung in den nachfolgenden Semestern des Masterstudiengangs. <p>Qualifikationsziel theoretischer Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Fähigkeit gesellschaftliches Orientierungswissen für die Erarbeitung architekturbezogener Positionen zu sammeln und zu bewerten. Die Entwicklung eines eigenständigen sozialwissenschaftlichen Zugangs zur gebauten Umwelt. <p>Kompetenzen theoretischer Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftliches Arbeiten entsprechend der Vielseitigkeit der Architekturdiziplin mit ihren künstlerischen, ingenieurwissenschaftlichen, gesellschafts- und geisteswissenschaftlichen Anteilen. Geschulte Raumwahrnehmung durch empirische Untersuchungen. Befähigung zu transdisziplinärem Arbeiten beim Entwerfen.
Inhalte des Moduls
<p>Methoden, Wege und Verfahren zur Konzeptentwicklung in Reflexion auf Ort und Aufgabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und Herleitung der Konzeptideen zu konkreten Entwürfen unter kritischer Kenntnis vergleichbarer Architekturprojekte. In sowohl wechselseitigen als auch aufeinander aufbauenden Arbeitsschritten sollen gültige Konzept- und Entwurfsergebnisse in Vorentwurf und Entwurf sowie in exemplarischen Teilbereichen von Konstruktion, Material und Technik entwickelt werden können. Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse und des Entwurfsergebnisses insgesamt. Angemessene Formen der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, Bildern, Modellen, Sprache und Schrift. Projektbezogene einführende Vorlesungen zu den o.a. Lehrinhalten, ggf. Exkursionen zum Projektort und zu beispielhaften regionalen, nationalen und Internationalen Projekten insbesondere in Europa, ergänzende Seminare mit Zwischenübungen zu Einzelaspekten der Entwurfsaufgabe. Selbständige theoretische und praktische Arbeit zum Ort und zum städtischen Kontext sowie am Konzept und Entwurf, betreut durch wöchentliche Gruppen- und Einzelberatung im Analyse-, Bewertungs- und Entwurfsprozess. Präsentation und Diskussion aller jeweiligen Zwischenergebnisse zu mindestens zwei Zeitpunkten im Semester Abschlusspräsentation am Ende des Semesters. <p>Inhalte theoretischer Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Untersuchung sozialer Funktionen des Raumes mit wissenschaftlichen Methoden wie beispielsweise der Wandel von Arbeitsprozessen und die Analyse von Verwaltungsbauten Der Wandel von Kulturverhalten und die Analyse von Museumsbauten, Kindliche Entwicklung, kindliche Bedürfnisse und die Analyse von Bauten für Kinder.

Empfohlene Literatur
Wechselnde Inhalte, Literaturangaben zum jeweiligen Thema werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben (auf moodle, ahoi etc.)
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 8,33 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
BA Abschluss im Fach Architektur (empfohlen)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Raumtyp: flexibler, offener Grundriss Präsentation: Vertikale Wandflächen und Stellwände zur Pin-, Klipp- oder Magnethängung (mit ca. 2 qm pro Stud.); Digital Projektor und Leinwand, Audiosystem und Stromversorgung. Arbeitsplätze (mit ca. 1 qm je einer Stromversorgung pro Stud.): Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium Lastenregale zur Lagerung von Modellen und Materialien mit ca. 1 qm Lagerfläche pro Stud.
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Orientierung Entwurfstheorie und -methode

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-102	PF	3	150 Std.	5 CP	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Entwurf und Gestaltung				Prof. Kläschen (Entwurf und Gebäudelehre)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Gestaltung Architektur	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder: Theorie der Stadt	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium, davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Gestaltung Architektur / Theorie der Stadt	31,5 Std.	118,5 Std.	94,8 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<p>Orientierung für Vertiefung: Gestaltung Architektur</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines spezifischen konzeptionellen und experimentellen Gestaltungs- und Entwurfsansatzes Verständnis von architektonischer Gestaltung als Integration künstlerischer Disziplinen in jedem Maßstab Kunst als Ausdrucks- und Kommunikationsmedium für subjektives Architektur- und Raumempfinden. Architektonische Methoden/Strategien in der Auseinandersetzung mit Mensch, Raum, Form, Farbe, Material, Bewegung und anderen künstlerischen Disziplinen Fähigkeiten im Umgang mit Medien im Gestaltungsprozess <p><i>Alternativ: Orientierung für Vertiefung: Theorie der Stadt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Vertieftes Verständnis von Stadt und von Methoden des Städtebaus
Inhalte des Moduls
<p>Orientierung für Vertiefung: Entwurfstheorie und -methoden:</p> <p>Experimentelle Übungen („studies“) zum Integral Raum, Form, Farbe, Material, Bewegung und anderen künstlerischen Disziplinen: Interdisziplinär angelegte, rauminszenatorische und intermediale Entwurfsübungen/-experimente.</p> <p><i>Alternativ: Orientierung für Vertiefung: Stadt:</i></p> <p>In diesem Mastermodul wird das System Stadt als Lebensraum und Methoden des Städtebaus vertieft, unterstützt durch Fachvorträge und Tagesexkursionen.</p>
Empfohlene Literatur
Wechselnde Inhalte, Literaturangaben zum jeweiligen Thema werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben (auf moodle, ahoi etc.)
Lehr- und Lernform
Projektarbeit, Gruppenarbeit, Einzelarbeit Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistung
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Raumtyp: flexibler, offener Grundriss Präsentation: Vertikale Wandflächen und Stellwände zur Pin-, Klipp- oder Magnethängung (mit ca. 2 qm pro Stud.); Digital Projektor und Leinwand, Audiosystem und Stromversorgung. Arbeitsplätze (mit ca. 1 qm je einer Stromversorgung pro Stud.): Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium Lastenregale zur Lagerung von Modellen und Materialien mit ca. 1 qm Lagerfläche pro Stud.
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Orientierung Konstruktion und Technik
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-103	PF	3	150 Std.	5 CP	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Konstruktion und Technik				Prof. Dr. Dahlgrün (Baukonstruktion) Prof. Krutke (TGA) Prof. Karsten Schlesier (Tragwerksentwurf)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Baukonstruktion	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
TWE	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
Technik und Physik	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
Klima	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium, davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Baukonstruktion / TWE / Technik und Physik / Klima	31,5 Std.	118,5 Std.	59,25 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Entwickeln der Fähigkeit, den eigenen, anspruchsvollen Entwurf baukonstruktiv, bauphysikalisch und technisch derart zu konzipieren und weiterzuentwickeln, dass die ursprüngliche Entwurfsidee erhalten und gestärkt wird. Aktualisieren der erworbenen Kompetenzen in ausgewählten Teilbereichen. Auseinandersetzung mit der Kongruenz von Entwurf und Nachhaltigkeit, sowie den Wechselwirkungen von Entwurf, Tragwerk, Konstruktion, Hülle und Technik.
Inhalte des Moduls
Systematik von anspruchsvollen Entwurfs-Konzepten, z.B. weitgespannten, nachhaltigkeitsorientierten, solararchitektonischen, effizienzoptimierten u.ä. <ul style="list-style-type: none"> Analyse beispielhafter Objekte (best-practice) Erkennen der Wechselwirkung von Konstruktion, Tragwerk, Hülle, Technik, Material, Funktion, Gestalt Ausführungsplanung nicht als "Technik", sondern als "Entwerfen vom Konzept bis ins Detail" verstehen. Orientierung für Vertiefung: Konstruktion: <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt im Bauen im Bestand Umnutzung und Sanierung unter Berücksichtigung nachhaltiger und konstruktiver Anforderungen Orientierung für Vertiefung: Technik und Physik/Klima: <ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt in Solararchitektur und Energietechnik Schwerpunkt in Gebäudehülle und Behaglichkeit Integration der Spezialdisziplinen und Fachingenieure Konzepte der energetischen Gebäudesanierung

Orientierung für Vertiefung: Tragwerksentwurf:
<ul style="list-style-type: none"> • Alternative und ressourcenschonende Konzepte im Tragwerksentwurf • Optimierte, materialgerechte Tragsysteme • Formfindung Tragwerk und Entwurf
Empfohlene Literatur
Baukonstruktion: <ul style="list-style-type: none"> • Frick/Knöll: Baukonstruktionslehre • Edition Detail: Konstruktionsatlanten, Detail Praxis • Basics Konstruktionsbücher • Ahnert/Krause: Typische Baukonstruktionen von 1860 bis 1960 • Dahlgrün: Innerstädtische Gebäudeaufstockungen in Hamburg: konstruktive, rechtliche und gestalterische Rahmenbedingungen • IBO – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie: Passivhaus-Bauteilkatalog: Sanierung: Ökologisch bewertete Konstruktionen für den Sanierungseinsatz Technik und Physik/Klima: <ul style="list-style-type: none"> • Haustechnik, Basiswissen Architektur, einfach skizziert, Dirk Krutke, Stuttgart 2023, av-edition • Bauklimatik, Basiswissen Architektur, einfach skizziert, Dirk Krutke, Stuttgart 2022, av-edition Tragwerksentwurf: <ul style="list-style-type: none"> • Block/Gengnagel/Peters: Faustformel Tragwerksentwurf • Staffa: Tragwerkslehre. Grundlagen, Gestaltung, Beispiele • Engel: Tragsysteme • Edition Detail: Konstruktionsatlanten, Detail Praxis
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Empfohlene Voraussetzung für Belegung weiterer Module im LB Konstruktion oder Technik Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Orientierung Architekturtheorie und Gesellschaft

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-104	PF	4	150 Std.	5 CP	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Geistes- und Sozialwissenschaften				Prof. Dr. Düwel (Theorie und Geschichte der Architektur), Prof. Dr. Hansmann (Architektur, Raum und Gesellschaft)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Theorie der Architektur Architektur, Raum und Gesellschaft	Seminar Seminar	2 SWS (21 Std.) 2 SWS (21 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Theorie der Architektur	21 Std.	54 Std.		21 Std.	75 Std.
Architektur und Gesellschaft	21 Std.	54 Std.		21 Std.	75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Theorie der Architektur

Das Lehrziel umfasst die Kenntnisse der Theorie der Architektur in ihren Grundpositionen. Das Fach versteht sich einerseits als Bildungsfach und andererseits als Ort der Vermittlung von Methoden der kritischen Analyse von Architektur und ihrer Theorie. Vermittelt wird aufbauend auf dem Basiswissen zur Entwicklung der Architektur in ihren verschiedenen Epochen aus dem Bachelorstudium eine vertiefende Auseinandersetzung zu einzelnen Fragestellungen. Methodische Grundlagen sind die Beschreibung, der Vergleich, die wissenschaftliche Analyse und die historisch-kritische Wertung. Gesellschaftliche, politische, architekturtheoretische, formalästhetische und baukonstruktive Aspekte der jeweiligen Epochen werden in die Wertung aufgenommen, um zu einer reflektierten Wahrnehmung unserer komplexen gebauten Umwelt zu kommen. Die Architekturtheorie wird als integraler Bestandteil der Architekturentwicklung begriffen, da sie nicht absolut gesetzt werden kann, sondern vor allem innerhalb zeitlicher Bezüge gültig ist. In der Ideengeschichte des Bauens steht Architekturtheorie nicht „neben“ den Bauten, sondern bezieht sich meist auf einen realen historischen, aktuellen oder in die Zukunft gedachten Kontext.

Architektur und Gesellschaft

Die Studierenden können zentralen zeitgenössischen Raumkonzepten kritisch kontextualisieren. Auf Basis einer geschulten Raumwahrnehmung durch empirische Untersuchungen besitzen die Studierenden ein differenziertes Verständnis für die komplexen sozialräumlichen Wirkungszusammenhänge im Kontext der gebauten Umwelt und können dieses für ihr entwerferisches Handeln produktiv machen.

Die Studierenden können verschiedene Methoden der Raumanalyse anwenden und entwickeln eigenständige Zugänge sowie Strategien der Sichtbarmachung räumlicher Prozesse. Dabei greifen sie möglichst eigenständig auf Methoden wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeitens zurück.

Die Studierenden können ihre Arbeitsprozesse gezielt strukturieren und ihre Arbeitsergebnisse kritisch reflektieren.

In der Teamarbeit arbeiten die Studierenden kooperativ und pflegen eine kollegiale und produktive Feedbackkultur.

Inhalte des Moduls

Theorie der Architektur

Wechselnde Lehrinhalte, die durch Exkursionen und in Gruppenkorrekturen vertieft werden. Teilweise wird auf aktuelle Fragestellungen reagiert, teilweise stehen die Seminare in Zusammenhang mit Forschungsprojekten (Stichwort: Forschende Lehre).

<p>Architektur und Gesellschaft Das Seminar arbeitet transdisziplinär, indem es die sozialen Verwicklungen der Architektur erforscht. Es widmet sich den Zusammenhängen von gebauter Umwelt und sozialem Handeln entlang der Frage nach dem Raum. Vor dem Hintergrund sich wandelnder räumlicher Phänomene in Zeiten der Globalisierung und Digitalisierung werden die vielfältigen räumlichen Dimensionen von Architektur mit wechselnden Themenschwerpunkten untersucht. Sozialwissenschaftliche Methoden wie etwa empirische Gebäudestudien unter Anwendung von teilnehmender Beobachtung werden erprobt und die sozialen Dimensionen von gebauter Umwelt aus unter anderem der Perspektive der Nutzer:innen reflektiert.</p>
Empfohlene Literatur
<p>Theorie der Architektur: Werner Durth, Paul Sigel, Baukultur, Berlin 2016; Vittorio Lampugnani, Manuale, Berlin 2020; Winfried Nerdinger, Architektur in Deutschland im 20. Jahrhundert, München 2023, Jörn Düwel, Niels Gutschow, Gestaltung von Glück, Berlin 2023</p> <p>Architektur und Gesellschaft: Certeau, Michel de. The practice of everyday life. Übersetzt von Steven F Rendall. Berkeley [u.a.]: Univ. of California Press, 1984. Heynen, Hilde. „Space as Receptor, Instrument or Stage: Notes on the Interaction Between Spatial and Social Constellations“. International Planning Studies 18, Nr. 3–4 (November 2013): 342–57. Lefebvre, Henri. Die Produktion des Raums: The Production of Space. Übersetzt von Annett Busch und Tim Trzaskalik. Leipzig: Spector Books, 2021. Löw, Martina. Raumsoziologie. Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft 1506. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2001. Yaneva, Albena. „Making the Social Hold: Towards an Actor-Network Theory of Design“. Design and Culture 1, Nr. 3 (November 2009): 273–88.</p>
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
<p>Theorie der Architektur: Semesterarbeit Architektur und Gesellschaft: Semesterarbeit</p>
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der beiden Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
<p>Theorie der Architektur: Note der Semesterarbeit geht zu 50 % in die Modulnote ein. Architektur und Gesellschaft: Semesterarbeit geht zu 50 % in die Modulnote ein.</p>
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Empfohlene Voraussetzung für die Module Architekturtheorie und Gesellschaft 1 und 2 Verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jedes WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Orientierung Bauökonomie und Baurecht

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-105	PF	4	150 Std.	5 CP	1	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Bauökonomie und Baurecht				Prof. Dr. Dahlgrün (Baukonstruktion) Prof. Scholtissek (Privates Baurecht)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Bauökonomie	Seminar	2 SWS (21 Std.)
Baurecht	Vorlesung	2 SWS (21 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Bauökonomie	21 Std.	54 Std.		17 Std.	75 Std.
Baurecht	21 Std.	54 Std.		17 Std.	75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<p>Orientierung für Vertiefung: Bauökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten eines vertieften Verständnisses für die Rahmenbedingungen, Aufgaben und Qualifikationsanforderungen der Bauökonomie, des Baumanagements und der Projektentwicklung • Handlungskompetenz für die Prozessoptimierung im Projektablauf <p>Orientierung für Vertiefung: Baurecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Grundlagen des Bauplanungsrechts und des Bauvertragsrechts, Architektenrechts sowie des Honorarrechts • Erweiterung und Vertiefung bauordnungsrechtlicher Kenntnisse • Entwicklung von Handlungsspielräumen und Konzepten zur Durchsetzung von Planungsideen
Inhalte des Moduls
<p>Orientierung für Vertiefung: Bauökonomie:</p> <p>Ausgewählte Schwerpunkte im Themenfeld der Bauökonomie, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Bauökonomie und des Baumanagements im Planungs-, Bau- und Nutzungsprozess • Vertiefung von Teilaspekten der Bauökonomie und/oder des Baumanagements und/oder der Projektentwicklung • Leistungen nach HOAI und AHO <p>Orientierung für Vertiefung: Baurecht:</p> <p>Feststellung vorhandener baurechtlicher Kenntnisse und Schließung von Wissenslücken (Bsp.):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auslegung HBauO, Antragsverfahren, Abweichungsmöglichkeiten des Baurechts, Verfahrensbeteiligte • Flächenbedeutsame Ausweisungen einschließlich Auswirkungen auf Abstandsflächen, Bauanspruch • AGB-Recht, Konfliktbewältigung bei Mängeln, Verzug, Abnahme und Sicherheiten, Honorarrecht, Verpflichtung des/der Architekten/in mit Blick auf den Vertrag mit Bauherrn und mit Blick auf die zu übernehmenden Leistungsinhalte
Empfohlene Literatur
Scholz, Wellner, Zeitner, Schramm, Hackel, Hackel (Hrsg.): Architekturpraxis Bauökonomie. Grundlagenwissen für die Planungs-, Bau- und Nutzungsphase sowie Wirtschaftlichkeit im Planungsbüro, Berlin, Springer 2023.
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Bauökonomie: Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Bauökonomie: Semesterarbeit Baurecht: Klausur
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme im Seminar Bauökonomie und erfolgreicher Abschluss der beiden Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
Bauökonomie: Note der Semesterarbeit geht zu 50 % in die Modulnote ein. Baurecht: Note der Klausur geht zu 50 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Empfohlene Voraussetzung für Belegung weiterer Module im Lehrbereich Bauökonomie und Baurecht Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jedes WiSe
Unterrichtssprache

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Projekt 2
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-201	PF	4	300 Std.	10 CP	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Entwurf und Gestaltung				Prof. Kläschen (Entwurf und Gebäudelehre)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Projekt 2	Projekt	4 SWS (42 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Projekt 2	42 Std.	258		206,4 Std.	300 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<p>Kooperative Projekte werden mit internen und/oder externen Kooperationspartnern auf Lehrebene und mit Studierenden des Studienprogramms Architektur bearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der besonderen, herausragenden individuellen Fähigkeiten und Neigungen für ausgewählte Themenbereiche im Entwurfs- und Planungsprozess zur gezielten individuellen beruflichen weiteren Spezialisierung und / oder wissenschaftlichen Profilierung im weiteren Verlauf des Masterstudiums. Konzentration auf ausgewählte Aspekte kreativer und reflektierter Arbeit im komplexen Zusammenhang von städtebaulichem Umfeld und Ort, Aufgabe, Konzept, Idee, Gestalt, Raum, Funktion und Technik. Zunehmende Sicherheit und Kompetenz in wechselseitigen und aufeinander aufbauenden Arbeitsschritten für Konzept- und Entwurfsentwicklung und / oder Entwurf, Konstruktion, Material und Technik. Fähigkeit zu kooperativen Bearbeitung der Projekte in Zusammenarbeit mit einem weiteren Lehrenden eines anderen Studienprogramms. Schärfung des Bewusstseins für die Zusammenhänge von Architektur, Stadt und Gesellschaft, von Kunst, Technik, Ökonomie und Ökologie im konkreten Projektzusammenhang. Anwendungsorientierte Entwurfsforschungsprozesse: Design Research und/oder Research through Design. <p>Qualifikationsziel theoretischer Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Befähigung zur wissenschaftlichen Erarbeitung von Erkenntnissen zu Architektur und Stadtraum. <p>Kompetenzen theoretischer Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftliche Fragestellungen hinsichtlich Architektur und Stadtraum entwickeln, Forschungsstände zu einzelnen Themenfeldern darstellen, Forschungslücken definieren.
Inhalte des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Methoden, Wege und Verfahren zur kooperativen Einarbeitung in das Entwurfsprojekt, zur kognitiven und sensitiven Analyse von Kontext, Ort und Aufgabenstellung sowie zur Konzeptentwicklung und zum Entwurf. Kritische Auseinandersetzung mit vergleichbaren Architekturprojekten aus dem In- und Ausland. Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse im Kontext von Gesellschaft, Kunst, Technik, Ökonomie und Ökologie und des Entwurfsergebnisses insgesamt. Angemessene Formen der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, CAD, Modellen, Sprache und Schrift. Kooperativ angelegte, einführende Vorlesungen zu den o.a. Lehrinhalten, Exkursionen zum Projektort und zu beispielhaften Projekten, ergänzende Seminare mit Zwischenübungen zu Einzelaspekten der Aufgabe. Selbständige theoretische und praktische Arbeit am Konzept und Entwurf, betreut durch wöchentliche Gruppen- und Einzelberatungen im Entwurfsprozess. Präsentation und Diskussion aller jeweiligen Zwischenergebnisse zu mindestens zwei Zeitpunkten im Semester Abschlusspräsentation am Ende des Semesters. Zu den Zwischenpräsentationen werden in angemessenen Rahmen Expert*innen und Gastkritiker*innen hinzugezogen. <p>Inhalte theoretischer Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wechselnde Lehrinhalte entsprechend aktueller Fragestellungen in Architektur und Stadtraum. Die Projekte stehen im Austausch mit Forschungsprojekten im Sinne der forschenden Lehre. Themengebiete sind die Untersuchung sozialer Funktionen des Raumes mit wissenschaftlichen Methoden. Dazu gehören

<p>beispielsweise Nutzungsstudien zu Bedürfnissen in der Architektur und dem Quartier; Reflektionen über Bewegungsmuster an Orten; Analyse psychischer Dimensionen des Raumes; Identifikation architektonischer Symbolsysteme; Aufarbeitung von Partizipationsmodellen beispielsweise bei Baugemeinschaften oder Gender Studies.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Projekt können im Sinne des forschenden Lernens ausgesuchte Themen wissenschaftlich vertieft und erweitert erforscht werden. Dies kann der Vorbereitung einer theoretischen Masterthesis dienen. • Die Durchführung erfolgt in seminaristischer Form und durch Einzelkorrekturen. Weiterhin werden empirische Gebäude- und Stadtraumstudien mit sozialwissenschaftlichen Methoden zu Nutzerbedürfnissen und Raumwahrnehmung erarbeitet. • Das Ergebnis der transdisziplinären Lehre und Forschung stellt Empfehlungen zur Transformation in Baukunst bereit.
Empfohlene Literatur
Wechselnde Inhalte, Literaturangaben zum jeweiligen Thema werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben (auf moodle, ahoi etc.)
Lehr- und Lernform
Projektarbeit, Gruppenarbeit, Einzelarbeit Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 8,33 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Raumtyp: offener Grundriss Präsentation: Vertikale Wandflächen und Stellwände zur Pin-, Klipp- oder Magnethängung (mit ca. 2 qm pro Stud.); Digital Projektor und Leinwand, Audiosystem und Stromversorgung. Arbeitsplätze (mit ca. 1 qm je einer Stromversorgung pro Stud.): Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium Lastenregale zur Lagerung von Modellen und Materialien mit ca. 1 qm Lagerfläche pro Stud.
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Gestaltung 1
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-202	PF	3	150 Std.	5 CP	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Entwurf und Gestaltung				Prof. Kläschen (Entwurf und Gebäudelehre) Prof. Stokman (Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Gestaltung Architektur	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
Stadt	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
Landschaft	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Gestaltung Architektur / Stadt / Landschaft	31,5 Std.	118,5 Std.		95 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelles, Theorie fundiertes, Komplexität orientiertes Gestaltungs- und Entwurfsvermögen. • Fähigkeit, die eigenen konzeptionellen Entwurfsstrategien im architektonischen/ städtischen/ landschaftlichen Gesamtzusammenhang zu sehen. • Herausbildung eines anspruchsvollen, eigenen Entwurfs- und Gestaltungsprofils. • diskursives Training in der Stellungnahme zu aktuellen Architektur- und Gestaltungsthemen und – tendenzen. • Einordnung und Reflektion der eigenen Positionierung zu globalen Fragen, wie Klima, Ökonomie, Gesellschaft, Digitalisierung.
Inhalte des Moduls
Entwurfs- und Gestaltungstraining anhand von sogenannten "studies" (Übungsserien) zu virulenten Raum- und Gestaltsphänomenen sowie von spezifischen Master-Kurzzeit-Wettbewerben unter Einbeziehung von guest critics
Empfohlene Literatur
Buchert, Margitta (2020): Entwerfen gestalten : Medien der Architekturkonzeption. Jovis Verlag Gänshirt, Christian (2012): Werkzeuge für Ideen: Einführung ins architektonische Entwerfen. De Gruyter Verlag Janson, Alban; Tigges, Florian (2014): Fundamental Concepts of Architecture. The Vocabulary of Spatial Situations. Birkhäuser Verlag Rowe, Peter G.; Chung, Yoeun (2024): Design Thinking and Storytelling in Architecture. Birkhäuser Verlag. Weitere Literatur ist wechselnd und wird per ahoi und zu Beginn des Semesters mitgeteilt
Lehr- und Lernform
Projektarbeit, Gruppenarbeit, Einzelarbeit Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.) Lehrveranstaltungen des Moduls können in den Modulen Arc-M-Mod-211 Spezialisierung 1 und Arc-M-Mod-311 Spezialisierung 2 belegt werden. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Raumtyp: flexibler, offener Grundriss Präsentation: Vertikale Wandflächen und Stellwände zur Pin-, Klipp- oder Magnethängung (mit ca. 2 qm pro Stud.); Digital Projektor und Leinwand, Audiosystem und Stromversorgung. Arbeitsplätze (mit ca. 1 qm je einer Stromversorgung pro Stud.): Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium Lastenregale zur Lagerung von Modellen und Materialien mit ca. 1 qm Lagerfläche pro Stud.
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch (wird per ahoi und zu Beginn des Semesters mitgeteilt)

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Konstruktion und Technik 1
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-204	WPF	3	150 Std.	5 CP	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Konstruktion und Technik				Prof. Dr. Dahlgrün (Bauonstruktion) Prof. Krutke (TGA) Prof. Karsten Schlesier (Tragwerksentwurf)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Baukonstruktion	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
TWE	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
Klima	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Baukonstruktion / TWE / Klima	31,5 Std.	118,5 Std.		59 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Entwickeln der Fähigkeit, den eigenen, anspruchsvollen Entwurf baukonstruktiv, bauphysikalisch und technisch derart zu konzipieren und weiterzuentwickeln, dass die ursprüngliche Entwurfsidee erhalten und gestärkt wird. Aktualisieren der erworbenen Kompetenzen in ausgewählten Teilbereichen. Auseinandersetzung mit der Kongruenz von Entwurf und Nachhaltigkeit, sowie den Wechselwirkungen von Entwurf, Tragwerk, Konstruktion, Hülle und Technik.
Inhalte des Moduls
<p>Konstruktion:</p> <ol style="list-style-type: none"> Kompetenz zur Anwendung integrativen Planens mittels kooperativer Teamarbeit bei der Entwicklung des eigenen Entwurfsprojektes. Entwicklung der Fähigkeit, einen eigenen anspruchsvollen Entwurf in der Ausführungsplanung derart weiter zu entwickeln, dass die ursprüngliche Entwurfsidee erhalten und gestärkt wird. Analyse beispielhafter Objekte und Erkennen der Wechselwirkung von Konstruktion, Material, Funktion, Gestalt. Auseinandersetzung mit der Kongruenz von Entwurf und Tragwerksentwurf. Verzahnung mit angrenzenden Gebieten wie z.B. Städtebau, Baugeschichte, Gebäudetechnik, Bauphysik, Bauablauf, Detailentwicklung. <p>Technik/Gebäudetechnik/Klima:</p> <p>Das Gebiet der Gebäudetechnik beinhaltet ein sehr breites Wissensfeld, das in seinem Selbstverständnis und in den Schnittflächen zum Berufsfeld Architektur ständig großen Veränderungen unterliegt. Gerade in größeren Zweckbauten werden die technischen Anforderungen immer komplexer, die neue Formen der Zusammenarbeit mit FachplanerInnen erfordert. Die ArchitektInnen werden verantwortlich für das Gesamtwerk bleiben, also müssen sie auch ohne detaillierte technische Kenntnisse in der Lage sein, Technologienentwicklungen hinterfragen zu können. Projektspezifisch werden dazu einzelne technische Aspekte der Entwurfsaufgabe herausgelöst und anhand von Vergleichsprojekten auf die zu treffenden Entscheidungen hin analysiert. Wechselnd je nach Projekt sind beispielhaft möglich: Konzepte für Null- und Plusenergiehäuser, nachhaltige Gebäudesanierung, Solararchitektur und energieeffiziente Energieversorgung</p> <p>Alternativ: Technik/Physik:</p> <p>Je nach gewähltem Projekt werden wechselnde Beiträge der Bauphysik zum nachhaltigen Bauen bearbeitet. Schwerpunkt ist nach einem Input von etwa 1/3 des Semesters die selbständige Bearbeitung des Themas, die Diskussion der Inhalte in Präsentationen. Besonderer Wert wird gelegt auf die Ableitung einer persönlichen Auffassung zu der erreichten Optimierung des Objektes. Wechselnd je nach Projekt sind beispielhaft möglich: thermischer Komfort in Sommer und Winter, natürliche Lüftung, passive Klimatisierung, Primärenergiebedarf zum Unterhalt des Gebäudes, Tageslichtplanung, Passivhaus, Gebäudesimulation, Konzepte für eine nachhaltige Gebäudesanierung.</p>

Tragwerksentwurf: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur Anwendung des gesetzten konstruktiven Schwerpunktthemas unter Aspekten des Ressourcenschutzes und der Kreislaufwirtschaft • Fähigkeit zur Weiterentwicklung der Inhalte des gesetzten Schwerpunktthemas im Rahmen des künftigen planerischen oder wissenschaftlichen Schaffens • Erkenntnis über die Folgen der für den Entwurf eines Bauwerks gewählten Materialien, Fügetechniken und Elemente in Tragwerk, Konstruktion und Gebäudehülle • Fähigkeit der Erstellung eines reflektierten Entwurfs unter Einbezug von Ressourcen, Umwelt, Funktion, Gestalt, Material, Konstruktion und Tragwerk.
Empfohlene Literatur
Technik/Gebäudetechnik/Klima: Haustechnik, Basiswissen Architektur, einfach skizziert, Dirk Krutke, Stuttgart 2023, av-edition Bauklimatik, Basiswissen Architektur, einfach skizziert, Dirk Krutke, Stuttgart 2022, av-edition Wolfram Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik, Band 1+2, Düsseldorf 2013
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Empfohlene Voraussetzung für Belegung weiterer Module im LB Konstruktion oder Technik Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.). Lehrveranstaltungen des Moduls können in den Modulen Arc-M-Mod-211 Spezialisierung 1 und Arc-M-Mod-311 Spezialisierung 2 belegt werden. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Architekturtheorie und Gesellschaft 1
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-210	WPF	3	150 Std.	5 CP	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Geistes- und Sozialwissenschaften				Prof. Dr. Düwel (Theorie und Geschichte der Architektur), Prof. Dr. Hansmann (Architektur, Raum und Gesellschaft)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Theorie der Architektur	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
Architektur Gesellschaft	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Theorie der Architektur / Architektur und Gesellschaft	31,5 Std.	118,5 Std.		47 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<p>Theorie der Architektur Das Ziel umfasst vertiefte Kenntnisse der Theorie der Architektur und die differenzierte Vermittlung von Methoden der kritischen Analyse von Architektur und ihrer Theorie. Vermittelt wird eine vertiefende Auseinandersetzung zu zentralen, theoretischen Positionen der Gegenwartsarchitektur anhand ausgewählter Architekten.</p> <p>Architektur und Gesellschaft Die Studierenden können aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen im Bereich der Architektur benennen, interdisziplinär einbetten und interpretieren. Sie besitzen erweiterte Kenntnisse zu sozial- und kulturwissenschaftlichen Theorien und können transdisziplinäre Fragestellungen zu gestalterischen und planerischen Handlungen auf Basis profunder Kontextualisierung und Reflexion möglichst eigenständig entwickeln und bearbeiten. Die Studierenden wenden Methoden des wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeitens an, organisieren ihre Arbeitsprozesse effektiv und können ihre Ergebnisse schlüssigen kommunizieren und diskutieren. Die Studierenden reflektieren ihr eigenes Wissen und ihre Fähigkeiten mit Blick auf Studienverlauf und zukünftige Arbeitswelt.</p>
Inhalte des Moduls
<p>Theorie der Architektur Positionen der Gegenwartsarchitektur zu aktuellen Fragestellungen mit ausgewählten Beispielen aus dem praktischen und theoretischen Werk von Architekten und Kritikern.</p> <p>Architektur und Gesellschaft Die Veranstaltung thematisiert die sozialen Beziehungen von Architektur, Stadt- und Landschaftsraum sowie die Bedingungen ihrer Produktion und Re-Produktion. Unter wechselnden thematischen Schwerpunkten werden komplexe Netzwerke menschlicher und nicht-menschlicher Handlungszusammenhänge analysiert und sichtbar gemacht. Konzepte für mögliche neue Handlungsstrategien können hieraus entwickelt werden. Hierbei geht es immer auch um die Erarbeitung von Kenntnissen gesellschaftlicher, historischer, kultureller, ökologischer, ökonomischer und technischer Zusammenhänge und die Thematisierung ihrer Relevanz vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen in der Architektur.</p>

Empfohlene Literatur
Wechselnde Inhalte, Literaturangaben zum jeweiligen Thema werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben (auf moodle, ahoi etc.)
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Theorie der Architektur / Architektur und Gesellschaft: Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Theorie der Architektur / Architektur und Gesellschaft: Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Es wird empfohlen, das Modul „Orientierung Architekturtheorie und Gesellschaft“ zuvor abzuschließen.
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.). Lehrveranstaltungen des Moduls können in den Modulen Arc-M-Mod-211 Spezialisierung 1 und Arc-M-Mod-311 Spezialisierung 2 belegt werden. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Bauökonomie und Baurecht 1
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-208	WPF	3	150 Std.	5 CP	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Bauökonomie und Baurecht				Prof. Bauprozessmanagement NN – i. V. Prof. Dr. Dahlgrün (Baukonstruktion) Prof. Scholtissek (Privates Baurecht)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Bauökonomie	Seminar / Vorlesung	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
Baurecht	Vorlesung	3 SWS (31,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Projekt- bearbeitung	Prüfungs- vorbereitung	Selbststudium	Gesamt
Bauökonomie / Baurecht	31,5 Std.	118,5 Std.		33 Std.	75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<p>Bauökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erwerb vertiefter Kenntnisse über Grundlagen, Möglichkeiten und Handlungsabläufe bei wechselnden Themenbereichen und Sondergebieten der Bauökonomie und/oder des Baumanagements, des Prozessmanagements, und/oder der Projektentwicklung Kompetenz zur erfolgreichen Leitung anspruchsvoller Bauprojekte Kompetenz zur Leitung von Mitarbeitenden <p>Baurecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erwerb vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten, praktisch bedeutsamen Fragen des privaten Baurechts (z. Bsp. Vertragsrecht, AGB-Recht, Architekten- und Honorarrecht) und des Planungs- und Bauordnungsrechts Kompetenz zur rechtssicheren Leitung anspruchsvoller Bauprojekte und zur Orientierung des Bauherrn im Baugenehmigungsverfahren Managementkompetenz zur Erkennung und Lösung von Konfliktpotentialen der am Bau beteiligten Akteure Erarbeiten eines Architektenvertrages und Herausdestillieren besonderer Bearbeitungsschwerpunkte mit zu bearbeitenden Fallbeispielen
Inhalte des Moduls
<p>Wechselnde Lehrinhalte abgestimmt auf das jeweilige Seminarthema mit begleitender Prüfungsleistung, Übungen, Exkursionen, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sondergebiet der Bauökonomie Sondergebiet des Projektmanagements Sondergebiet der Projektentwicklung Grenzen des planerischen Ermessens und des Ermessens im Baugenehmigungsverfahren. Übungen zum Baugenehmigungs- / B-Planverfahren auf der Grundlage eines konkreten Fallbeispiels. Erörterung + Vertiefung der AGB-Problematik, Vertragsgestaltung Koordinator gem. BauStellVO, Bürgschaftsurkunden als Sicherheit, Auswirkung der Terminplanung auf Gefährdung von Sachen und Personen Darstellung der Interessen der Beteiligten im Genehmigungsverfahren Aufgaben der Beteiligten Fallbeispiele

Empfohlene Literatur
Wechselnd Wechselnde Inhalte, Literaturangaben zum jeweiligen Thema werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben (auf moodle, ahoi etc.)
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine bei Seminar)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Klausur / Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Note der Klausur / Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Empfohlene Voraussetzung für Belegung weiterer Module im Lehrbereich Bauökonomie und Baurecht Lehrveranstaltungen des Moduls können in den Modulen Arc-M-Mod-211 Spezialisierung 1 und Arc-M-Mod-311 Spezialisierung 2 belegt werden. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden. Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Spezialisierung 1
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-211	PF	Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	150 Std.	5 CP	2	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlfächer				Prof. Dr. Dahlgrün (Baukonstruktion) Prof. Stokman (Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium, davon: Prüfungs-vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	Je nach gewählter LV	Je nach gewählter LV	Je nach gewählter LV	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Module Spezialisierung 1 und Spezialisierung 2 erlauben es, jeweils eine weitere Lehrveranstaltung des Vertiefungsbereichs zu belegen. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden.
Inhalte des Moduls
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Empfohlene Literatur
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Lehr- und Lernform
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung.
Berechnung der Modulnote
Note der Prüfungsleistung(en) geht zu 100 % in die Modulnote ein.

Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Häufigkeit des Angebots
Jedes Semester
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Projekt 3
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-301	PF	4	300 Std.	10 CP	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Entwurf und Gestaltung				Prof. Schlesier (Tragwerksentwurf) Prof. Stokman (Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Projekt 3 (studienprogrammübergreifend)	Projekt	4 SWS (42 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	davon:		Gesamt
		Selbststudium,	Prüfungs- vorbereitung	
Projekt 3 (studienprogrammübergreifend)	42 Std.	258 Std.	206,4 Std.	300 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<p>Studienprogrammübergreifendes Projekt: Studienprogrammübergreifende Projekte werden mit Lehrenden und Studierenden (HCU oder auf nationaler oder internationaler Ebene) unterschiedlicher Disziplinen bearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der besonderen und herausragenden individuellen Fähigkeiten und Neigungen sowie ausgeprägter Kompetenz und Eigenverantwortlichkeit im Themenbereich für die berufliche Spezialisierung und / oder wissenschaftliche Profilierung • Ausbildung von Fähigkeiten zu besonders konzentrierter, leistungsbezogener, kreativer und reflektierter Arbeit im gewählten Themenbereich unter Wahrung des komplexen Zusammenhangs von städtebaulichem Umfeld und Ort, Aufgabe, Konzeptidee, Gestalt, Funktion und Technik • Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der interdisziplinären Zusammenhänge von Architektur, Stadt und Gesellschaft, von Kunst, Technik, Ressourcen, Klima, Ökonomie und Ökologie im konkreten Projektzusammenhang • Fähigkeit nach der beschriebenen Ermittlung der Grundlagen diese in komplexer Form und Struktur im interdisziplinären Kontext des Moduls zu bearbeiten. Dieser ist definiert durch die Kooperation mit einem weiteren Lehrenden einer anderen Fachdisziplin und durch die Kooperation mit Studierenden dieser Fachdisziplin <p>Qualifikationsziel theoretischer Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur wissenschaftlichen Erarbeitung von Erkenntnissen zu Architektur und Stadtraum. <p>Kompetenzen theoretischer Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Fragestellungen hinsichtlich Architektur, Stadtraum, Gestaltung, Konstruktion und Ressourcen entwickeln, Forschungsstände zu einzelnen Themenfeldern darstellen, Forschungslücken definieren.
Inhalte des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> • Kontext, Ort und Aufgabenstellung sowie zur Konzeptentwicklung und zum Entwurf. • Kritische Auseinandersetzung mit vergleichbaren Strategien und Architekturprojekten aus dem In- und Ausland. • Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse im Kontext von Gesellschaft, Kunst, Technik, Ökonomie und Ökologie und des Entwurfsergebnisses insgesamt. Angemessene Formen der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, CAD, Modellen, Sprache und Schrift. • Kooperativ angelegte, einführende Vorlesungen zu den o.a. Lehrinhalten, Exkursionen zum Projektort und zu beispielhaften Projekten, ergänzende Seminare mit Zwischenübungen zu Einzelaspekten der Aufgabe. • Selbständige theoretische und praktische Arbeit am Konzept und Entwurf, betreut durch wöchentliche Gruppen- und Einzelberatung im Entwurfsprozess. • Präsentation und Diskussion aller jeweiligen Zwischenergebnisse zu mindestens zwei Zeitpunkten im Semester Abschlusspräsentation am Ende des Semesters. Zu den Zwischenpräsentationen werden in angemessenen Rahmen Experten und Gastkritiker hinzugezogen. <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Lehrinhalte entsprechend aktueller Fragestellungen und Zukunftsherausforderungen in Architektur, Konstruktion und Stadtraum (wird per ahoi und zu Beginn des Semesters mitgeteilt).

<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Projekte stehen im Austausch mit Forschungsprojekten im Sinne der forschenden Lehre. 2. Im Projekt können im Sinne des forschenden Lernens ausgesuchte Themen wissenschaftlich vertieft und erweitert erforscht werden. Dies kann der Vorbereitung einer theoretischen Masterthesis dienen. 3. Die Durchführung erfolgt in seminaristischer Form und durch Einzelkorrekturen.
Empfohlene Literatur
<p>Aicher, Florian; Eberle, Dietmar (2018): 9 x 9: eine Methode des Entwerfens : von der Stadt zum Haus weitergedacht. Birkhäuser Verlag, Basel</p> <p>Herzberger, Erwin (2017): Transformation: Vom Zeichnen zum Entwerfen. Zeichnen, Gestalten, Erfinden. Shaker Verlag, Aachen</p> <p>Kurath, Stefan (2022): jetzt: die Architektur!: über Gegenwart und Zukunft der architektonischen Praxis. Park Books, Zürich</p> <p>Schröpfer, Thomas; Viray, Erwin; Carpenter, James (2011): Material Design: Materialität in der Architektur. Birkhäuser Verlag, Basel</p> <p>Weitere Literatur ist wechselnd und wird per ahoi und zu Beginn des Semesters mitgeteilt.</p>
Lehr- und Lernform
<p>Diskursive Lehre im Entwurfsstudio</p> <p>Exkursionen (optional)</p>

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 8,33 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jedes SoSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch (wird per ahoi und zu Beginn des Semesters mitgeteilt).

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Gestaltung 2
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-302	WPF	3	150 Std.	5 CP	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Entwurf und Gestaltung				Prof. Kläschen (Entwurf und Gebäudelehre)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Gestaltung Architektur	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
Stadt	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
Landschaft	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Gestaltung Architektur / Stadt / Landschaft	31,5 Std.	119,5 Std.		95 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<ol style="list-style-type: none"> 1. Konzeptionelles, Theorie fundiertes, Komplexität orientiertes Gestaltungs- und Entwurfsvermögen. 2. Fähigkeit, die eigenen konzeptionellen Entwurfsstrategien im architektonischen Gesamtzusammenhang zu sehen. 3. Herausbildung eines anspruchsvollen, eigenen Entwurfs- und Gestaltungsprofils. 4. diskursives Training in der Stellungnahme zu aktuellen Architektur- und Gestaltungsthemen und – tendenzen. 5. Einordnung der eigenen Positionnahme zu globalen Fragen, wie Klima, Ökonomie, Gesellschaft, Digitalisierung.
Inhalte des Moduls
Entwurfs- und Gestaltungstraining anhand von sogenannten "studies" (Übungsserien) zu virulenten Raum- und Gestaltsphänomenen sowie von spezifischen Master-Kurzzeit-Wettbewerben
Empfohlene Literatur
Wechselnde Inhalte, Literaturangaben zum jeweiligen Thema werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben (auf moodle, ahoi etc.)
Lehr- und Lernform
Projektarbeit, Gruppenarbeit, Einzelarbeit Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistung.

Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.). Lehrveranstaltungen des Moduls können in den Modulen Arc-M-Mod-211 Spezialisierung 1 und Arc-M-Mod-311 Spezialisierung 2 belegt werden. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Raumtyp: flexibler, offener Grundriss Präsentation: Vertikale Wandflächen und Stellwände zur Pin-, Klipp- oder Magnethängung (mit ca. 2 qm pro Stud.); Digital Projektor und Leinwand, Audiosystem und Stromversorgung. Arbeitsplätze (mit ca. 1 qm je einer Stromversorgung pro Stud.): Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium Lastenregale zur Lagerung von Modellen und Materialien mit ca. 1 qm Lagerfläche pro Stud.
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Konstruktion und Technik 2
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-304	WPF	3	150 Std.	5 CP	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Konstruktion und Technik				Prof. Dr. Dahlgrün (Bauonstruktion) Prof. Krutke (TGA) Prof. Karsten Schlesier (Tragwerksentwurf)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Baukonstruktion	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
TWE	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
Klima	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Baukonstruktion / TWE / Klima	31,5 Std.	118,5 Std.		59 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Entwickeln der Fähigkeit, den eigenen, anspruchsvollen Entwurf baukonstruktiv, bauphysikalisch und technisch derart zu konzipieren und weiterzuentwickeln, dass die ursprüngliche Entwurfsidee erhalten und gestärkt wird. Aktualisieren der erworbenen Kompetenzen in ausgewählten Teilbereichen. Auseinandersetzung mit der Kongruenz von Entwurf und Nachhaltigkeit, sowie den Wechselwirkungen von Entwurf, Tragwerk, Konstruktion, Hülle und Technik.
Inhalte des Moduls
<p>Konstruktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur Anwendung integrativen Planens mittels kooperativer Teamarbeit bei der Entwicklung des eigenen Entwurfsprojektes. • Entwicklung der Fähigkeit, einen eigenen anspruchsvollen Entwurf in der Ausführungsplanung derart weiter zu entwickeln, dass die ursprüngliche Entwurfsidee erhalten und gestärkt wird. Analyse beispielhafter Objekte und Erkennen der Wechselwirkung von Konstruktion, Material, Funktion, Gestalt. • Auseinandersetzung mit der Kongruenz von Entwurf und Tragwerksentwurf. Verzahnung mit angrenzenden Gebieten wie z.B. Städtebau, Baugeschichte, Gebäudetechnik, Bauphysik, Bauablauf, Detailentwicklung. <p>Technik/Physik, Klima:</p> <p>Je nach gewähltem Projekt werden wechselnde Beiträge der Bauphysik zum nachhaltigen Bauen bearbeitet. Schwerpunkt ist nach einem Input von etwa 1/3 des Semesters die selbständige Bearbeitung des Themas, die Diskussion der Inhalte in Präsentationen. Besonderer Wert wird gelegt auf die Ableitung einer persönlichen Auffassung zu der erreichten Optimierung des Objektes. Wechselnd je nach Projekt sind beispielhaft möglich: thermischer Komfort in Sommer und Winter, natürliche Lüftung, passive Klimatisierung, Primärenergiebedarf zum Unterhalt des Gebäudes, Tageslichtplanung, Passivhaus, Gebäudesimulation, Konzepte für eine nachhaltige Gebäudesanierung.</p> <p>In dieser Veranstaltung werden projektbegleitend Themen aus allen Gebieten der Gebäudetechnik behandelt. Es geht um die Entwicklung einer Entscheidungskompetenz der/des ArchitektIn und die Auseinandersetzung mit den Fachplanern. Das Gebiet der Gebäudetechnik beinhaltet ein sehr breites Wissensfeld, das in seinem Selbstverständnis und in den Schnittflächen zum Berufsfeld Architektur ständig großen Veränderungen unterliegt. Gerade in größeren Zweckbauten werden die technischen Anforderungen immer komplexer, die neue Formen der Zusammenarbeit mit FachplanerInnen erfordert. Die ArchitektInnen werden verantwortlich für das Gesamtwerk bleiben, also müssen sie auch ohne detaillierte technische Kenntnisse in der Lage sein, Technologienentwicklungen hinterfragen zu können. Projektspezifisch werden dazu einzelne technische Aspekte der Entwurfsaufgabe herausgelöst und anhand von Vergleichsprojekten auf die zu treffenden Entscheidungen hin analysiert.</p>

Tragwerksentwurf: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz zur Anwendung des gesetzten konstruktiven Schwerpunktthemas unter Aspekten des Ressourcenschutzes und der Kreislaufwirtschaft • Fähigkeit zur Weiterentwicklung der Inhalte des gesetzten Schwerpunktthemas im Rahmen des künftigen planerischen oder wissenschaftlichen Schaffens • Erkenntnis über die Folgen der für den Entwurf eines Bauwerks gewählten Materialien, Fügetechniken und Elemente in Tragwerk, Konstruktion und Gebäudehülle • Fähigkeit der Erstellung eines reflektierten Entwurfs unter Einbezug von Ressourcen, Umwelt, Funktion, Gestalt, Material, Konstruktion und Tragwerk.
Empfohlene Literatur
Technik/Physik, Klima: Haustechnik, Basiswissen Architektur, einfach skizziert, Dirk Krutke, Stuttgart 2023, av-edition Bauklimatik, Basiswissen Architektur, einfach skizziert, Dirk Krutke, Stuttgart 2022, av-edition Wolfram Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik, Band 1+2, Düsseldorf 2013
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Empfohlene Voraussetzung für Belegung weiterer Module im LB Konstruktion oder Technik Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.). Lehrveranstaltungen des Moduls können in den Modulen Arc-M-Mod-211 Spezialisierung 1 und Arc-M-Mod-311 Spezialisierung 2 belegt werden. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Architekturtheorie und Gesellschaft 2
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-310	WP	3	150 Std.	5 CP	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Geistes- und Sozialwissenschaften				Prof. Dr. Düwel (Theorie und Geschichte der Architektur), Prof. Dr. Hansmann (Architektur, Raum und Gesellschaft)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Theorie der Architektur	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)
Oder: Architektur und Gesellschaft	Seminar	3 SWS (31,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Theorie der Architektur / Architektur und Gesellschaft	31,5 Std.	118,5 Std.		47,4 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<p>Theorie der Architektur Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht im Erlangen von Fähigkeiten und Fertigkeiten einer möglichst eigenständigen Reflexion im Hinblick auf Wertung, Einordnung und Interpretation historischer und aktueller Bezüge zur Entwicklung von Architektur und Städtebau.</p> <p>Architektur und Gesellschaft Die Studierenden erarbeiten sich eigenständig Erkenntnisse zu den komplexen sozialen Dimensionen von Architektur, Stadt- und Landschaftsraum. Wissenschaftliche Fragestellungen werden dabei auf Basis bestehender und neuer Arbeitsmethoden und Denkmodelle entwickelt, Forschungsstände zu einzelnen Themenfeldern dargestellt und eigene Arbeitsergebnisse verfasst und kritisch reflektiert. Die Studierenden können ihre Ergebnisse schlüssig kommunizieren und in Bezug zu anderen kreativen, technischen und wissenschaftlichen Disziplinen diskutieren. Sie können zur Formulierung angemessener und sensibler gestalterischer Eingriffe ihre Erkenntnis gezielt nutzbar machen und ihre Agency angemessen einschätzen.</p>
Inhalte des Moduls
<p>Theorie der Architektur Das Ziel umfasst vertiefte Kenntnisse der Theorie der Architektur und die differenzierte Vermittlung von Methoden der kritischen Analyse von Architektur und ihrer Theorie. Vermittelt wird eine vertiefende Auseinandersetzung zu zentralen, theoretischen Positionen der Architektur anhand ausgewählter Themen.</p> <p>Architektur und Gesellschaft Die Veranstaltung widmet sich wechselnden Lehrinhalten entsprechend aktueller Fragestellungen in der Architektur. Die Seminare stehen im Austausch mit Forschungsprojekten und vertiefen im Sinne des forschenden Lernens ausgesuchte Themenfelder wissenschaftlich. Dies kann der Vorbereitung einer theoretischen, aber auch praktischen Masterthesis dienen. Das methodische Vorgehen umfasst unter anderem empirische Untersuchungen von Gebäuden und Stadtraum unter Durchführung von Befragungen und teilnehmender Beobachtung.</p>
Empfohlene Literatur
Wechselnde Inhalte, Literaturangaben zum jeweiligen Thema werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben (auf moodle, ahoi etc.)
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Theorie der Architektur / Architektur und Gesellschaft: Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistung.
Berechnung der Modulnote
Theorie der Architektur / Architektur und Gesellschaft: Note der Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Es wird empfohlen, das Modul „Orientierung Architekturtheorie und Gesellschaft“ zuvor abzuschließen.
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.). Lehrveranstaltungen des Moduls können in den Modulen Arc-M-Mod-211 Spezialisierung 1 und Arc-M-Mod-311 Spezialisierung 2 belegt werden. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Bauökonomie und Baurecht 2
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-308	WP	3	150 Std.	5 CP	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Bauökonomie und Baurecht				Prof. Bauprozessmanagement NN i. V. Prof. Dr. Dahlgrün (Baukonstruktion) Prof. Scholtissek (Privates Baurecht)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Bauökonomie	Seminar / Vorlesung	3 SWS (31,5 Std.)
Oder:		
Baurecht	Vorlesung	3 SWS (31,5 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Bauökonomie/Bauecht	31,5 Std.	118,5 Std.		33 Std.	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<ol style="list-style-type: none"> 1) Erwerb vertiefter Kenntnisse über Grundlagen, Möglichkeiten und Handlungsabläufe bei wechselnden Themenbereichen und Sondergebieten der Bauökonomie und/oder des Baumanagements, des Prozessmanagements, und/oder der Projektentwicklung 2) Kompetenz zur erfolgreichen Leitung anspruchsvoller Bauprojekte 3) Kompetenz zur Leitung von Mitarbeitenden 4) Erfassen von Sachverhalten, strukturiertes Aufarbeiten derselben sowie Anwendung geltenden Rechts, mit Subsumtionstechnik und Anspruchsmethode hierauf
Inhalte des Moduls
<p>Wechselnde Lehrinhalte abgestimmt auf das jeweilige Seminarthema mit begleitender Prüfungsleistung, Übungen, Exkursionen, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sondergebiet der Bauökonomie • Sondergebiet des Projektmanagements • Sondergebiet der Projektentwicklung • Grenzen des planerischen Ermessens und des Ermessens im Baugenehmigungsverfahren. • Übungen zum Baugenehmigungs- / B-Planverfahren auf der Grundlage eines konkreten Fallbeispiels. • Erörterung + Vertiefung der AGB-Problematik, Vertragsgestaltung Koordinator gem. BauStellVO, Bürgschaftsurkunden als Sicherheit, Auswirkung der Terminplanung auf Gefährdung von Sachen und Personen • Darstellung der Interessen der Beteiligten im Genehmigungsverfahren • Aufgaben der Beteiligten • Fallbeispiele • Sondergebiet des Architektenrechts • Übungen mit Fallbeispielen; lösungsorientiertes Erarbeiten von Fällen auf der Grundlage höchstrichterlicher Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs und der Oberlandesgerichte.
Empfohlene Literatur
Wechselnde Inhalte, Literaturangaben zum jeweiligen Thema werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben (auf moodle, ahoi etc.)
Lehr- und Lernform
Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Bauökonomie / Baurecht: Klausur / Semesterarbeit
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung / Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
Bauökonomie / Baurecht: Note der Klausur Semesterarbeit geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.). Lehrveranstaltungen des Moduls können in den Modulen Arc-M-Mod-211 Spezialisierung 1 und Arc-M-Mod-311 Spezialisierung 2 belegt werden. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden.
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich im WiSe
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Spezialisierung 2
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-311	PF	[1*]	150 Std.	5 CP	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlfächer				Prof. Dr. Dahlgrün (Baukonstruktion) Prof. Stokman (Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	Je nach gewählter LV	Je nach gewählter LV		Je nach gewählter LV	150 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Die Module Spezialisierung 1 und Spezialisierung 2 erlauben es, jeweils eine weitere Lehrveranstaltung des Vertiefungsbereichs zu belegen. Identische Lehrveranstaltungen können dabei nicht doppelt belegt werden.
Inhalte des Moduls
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Empfohlene Literatur
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Lehr- und Lernform
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Berechnung der Modulnote
Note der Prüfungsleistung(en) geht zu 100 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Häufigkeit des Angebots
Jedes Semester
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Master-Thesis
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-401	PF		750 Std.	25 CP	4	22 Wochen
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Thesis				Prof. Dr. Dahlgrün (Baukonstruktion) Prof. Stokman (Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Master-Thesis	Projekt	

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Master-Thesis					750 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, ein baukünstlerisch und/ oder wissenschaftlich orientiertes Projekt aus dem Bereich der Architektur selbständig, kreativ, analytisch und reflektiert zu bearbeiten und zu einem gültigen und verständlich dargestellten Ergebnis zu führen Kompetenz und herausragende Fähigkeiten im generellen sowie im gewählten individuellen Themenbereich als Voraussetzung möglicher beruflicher Spezialisierung für Positionen auf Führungsebene und / oder eine wissenschaftlichen Profilierung Fähigkeit zur Einbeziehung der für das jeweilige Thema relevanten interdisziplinären, kulturellen und urbanen Kontexte sowie der Kooperation mit den entsprechenden anderen Fachdisziplinen
Inhalte des Moduls
Themenfindung und –präzisierung: <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung bzw. Anwendung von Methoden, Wegen und Verfahren zur Bearbeitung des Themas Theoretische, konzeptionelle und praktische Arbeit am Projekt Kritische Auseinandersetzung mit vergleichbaren Projekten aus dem In- und Ausland Verantwortungsbewusste Einbeziehung und Berücksichtigung relevanter Kontexte Geeignete Formen der Darstellung und Präsentation Es ist neben einer entwerferischen alternativ auch eine theoretische Arbeit möglich Selbständige Bearbeitung der oben genannten Inhalte mit individuellen Beratungen Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse in den Beratungen und/oder in gemeinsamen Masterthesis-Kolloquien, ggf. unter Hinzuziehung von Experten zum jeweiligen Thema und speziellen Kontext
Empfohlene Literatur
Grand, Simon; Jonas, Wolfgang (Hrsg.) (2012): Mapping Design Research. Positions and Perspectives. Birkhäuser, Basel
Jormakka, Kari (2014): Basics Design Methods. Birkhäuser, Basel
Michel, Ralf (Hrsg.) (2007): Design Research Now. Birkhäuser, Basel
Lehr- und Lernform
Weitere Hinweise: „Informationen zur Master-Thesis“ (https://www.hcu-hamburg.de/master/architektur/thesis) Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Thesis, Präsentation, Kolloquium Abgabe: 2 digitale Exemplare / Bearbeitungszeit: 22 Wochen
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
Note der Thesis geht zu 75 % in die Modulnote ein. Note der Präsentation, Kolloquium geht zu 25 % in die Modulnote ein. Die Benotungen des Erst- und Zweitprüfers gehen jeweils zur Hälfte in die Bewertung ein
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 20,83% in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Nachweis von mindestens 70 CP (vgl. § 22 Abs. 1 ASPO)
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Modellbau in der Modellbauwerkstatt, Arbeitsplatz an der HCU, Präsentationsräumlichkeiten
Häufigkeit des Angebots
Jedes Semester
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

Architektur (M.Sc.)
Freies Wahlpflichtmodul
HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
Arc-M-Mod-402	PF	2 x 2 SWS oder 1 x 2 SWS	150 Std.	5 CP	4	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Wahlfächer				Prof. Dr. Dahlgrün (Baukonstruktion) Prof. Stokman (Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium, davon: Prüfungs- vorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung	Je nach gewählter LV	Je nach gewählter LV	Je nach gewählter LV	150 Std

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<p>Wahlfächer aus Lehrangebot Architektur / der HCU:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vertiefende wissenschaftliche, disziplinäre und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Teilgebieten und Themen aus dem Lehrangebot aller Disziplinen im Studiengang Architektur Stärkung der Fachkompetenzen und der Fähigkeit zur integrierten Erarbeitung komplexer Aufgaben Stärkung der Kompetenz zur wissenschaftlichen Aufarbeitung von Problemstellungen einschließlich öffentlicher Präsentation der Ergebnisse
Das Angebot wird semesterweise im Wahlfachkatalog im Vorlesungsverzeichnis (ahoi) veröffentlicht:
Inhalte des Moduls
Wechselnde vertiefende Lehrinhalte aus dem gesamten Lehrangebot des Studiengangs Architektur / der HCU und abgestimmt auf die jeweiligen Themen und Schwerpunkte im Semester.
Empfohlene Literatur
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Lehr- und Lernform
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Berechnung der Modulnote
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.).
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltung
Häufigkeit des Angebots
Jedes Semester
Unterrichtssprache
Deutsch / Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	29.02.2024	

[Q] STUDIES	Architektur (M.Sc.) Fachübergreifende Studienangebote HCU Hamburg
--------------------	---

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gemäß Studienplan	Moduldauer
Q-M-Mod-001	PF	4 SWS	150 Std.	5 CP	2	1-2 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Fachübergreifendes Studienangebote				Prof. Dr. Gernot Grabher (Stadt- und Regionalökonomie)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	Kontaktzeit
[Q] STUDIES I	1)	2 SWS (21 Std. Std.)
[Q] STUDIES II	1)	2 SWS (21 Std. Std.)

Studentische Arbeitsaufwand

Titel der Lehrveranstaltung(en)	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungsvorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
[Q] STUDIES I	21 Std.	1)			75 Std.
[Q] STUDIES II	21 Std.	1)	1)1)	1)1)	75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
<ul style="list-style-type: none"> Reflexionskompetenzen: Wissenschaftliches Analysieren und Reflektieren: Die Studierenden können Gelerntes analysieren und sie können vorhandenes und neues Wissen in komplexen Zusammenhängen integrieren Kulturelle Kompetenzen: Transdisziplinäres und interkulturelles Kommunizieren: Die Studierenden können sich sachbezogen mit Vertreterinnen unterschiedlicher akademischer Handlungsfelder austauschen Wahrnehmungs- und Gestaltungskompetenzen: Die Studierenden können Techniken für kreatives und innovatives Gestalten selbstständig anwenden Handlungskompetenzen: Proaktives und verantwortliches Handeln
Inhalte des Moduls
<p>[Q] STUDIES I und [Q] STUDIES II:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Veranstaltungsformate mit theoretischem Schwerpunkt Angebote zur Schulung der Wahrnehmung und Kreativität praktische Projektarbeit wie z.B. die Konzeption von Veranstaltungen und deren Durchführung <p><u>Lehrbereiche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaft Technik Wissen Medien Kunst Kultur Wirtschaft Politik Gesellschaft
Empfohlene Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Lehr- und Lernform
Ggf. Gruppenarbeit, Projektarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen, eLearning-Anteile in Form von Videos, digitale synchrone Lehrveranstaltung, Präsenzveranstaltung, Exkursionen (optional)

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)

Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
[Q] STUDIES I und II: Prüfungsleistung variiert je nach gewählter Veranstaltung und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP
Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen
Berechnung der Modulnote
[Q] STUDIES I: Note der Prüfungsleistung(en) geht mit 50 % in die Modulnote ein. [Q] STUDIES II: Note der Prüfungsleistung(en) geht mit 50 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Ergibt sich aus dem Studienplan des jeweiligen Studienprogramms.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Empfohlen werden Kenntnisse und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.), Bauingenieurwesen (M.Sc.), Geodäsie und Geoinformatik (M.Sc.), REAP (M.Sc.), Stadtplanung (M.Sc.) und Urban Design (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Häufigkeit des Angebots
Jedes Semester
Unterrichtssprache
Unterrichtssprache 1)

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	09.02.2024	

1) ergibt sich aus gewählter Lehrveranstaltu

BASICS Projektmanagement	Masterstudienprogramm Architektur Fachübergreifende Studienangebote HCU Hamburg

Modulnummer	Modultyp (PF/WP/W)	SWS	Arbeitsaufwand (Workload)	CP (nach ECTS)	Studiensemester gem. Studienplan	Moduldauer
BS-M-Mod-001	PF	4 SWS	150 Std.	5	3	1 Semester
Lehr- und Lernbereich				Modulverantwortliche Person		
Fachübergreifende Studienangebote				Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger (Projektentwicklung und Projektmanagement in der Stadtplanung)		

Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrveranstaltungsform	SWS (Kontaktzeit)
1. Projektmanagement	Vorlesung	2 SWS (21. Std.)
2. Projektmanagement ARC/BIW/GEO/REAP/UD	Seminar	2 SWS (21 Std.)

Studentischer Arbeitsaufwand

Titel	Kontaktzeit	Selbststudium,	davon: Prüfungsvorbereitung	davon: Belegzeit	Gesamt
1. Projektmanagement	21 Std.	54 Std.	0 Std.	0 Std.	75 Std.
2. Projektmanagement ARC/BIW/GEO/REAP/UD	21. Std.	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	75 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Kennen der typischen Problemstellungen, Instrumente, Methoden, Akteure und organisatorischen Kontexte von Projektmanagement, dessen theoretischer Bezüge und Praxisformen, auch über die eigene Disziplin hinaus. Anwenden und Reflektieren der Instrumente und Methoden des Projektmanagements im Disziplinen-spezifischen Kontext.
Inhalte des Moduls
1) Vorlesung Basics: Projektmanagement Vorlesung Instrumente, Akteure, Problemstellungen und organisatorischer Kontext von Projektmanagement 2) Begleitende Seminare Anwenden und Vertiefen der Vorlesungsinhalte im disziplinären Kontext bzw. nach Studiengängen
Empfohlene Literatur
1.) Vorlesung Basics: Projektmanagement Vorlesung Bea, F. X.; Scheurer, S.; Hesselmann, S. 2020: Projektmanagement. 3. Aufl., München. Schreyögg, G.; Geiger, D. 2016: Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. 6. Aufl., Wiesbaden 2016. Jonas, K.; Stroebe, W.; Hewstone, M. (Hrsg.) 2014: Sozialpsychologie. Kap. 12 Gruppendynamik, 13 Gruppenleistung und Führung: 439-506
Lehr- und Lernform
Vorlesung: Präsenzveranstaltung mit eLearninganteilen in Form von Videos Seminar: Variiert je nach Studienprogramm: Gruppenarbeit, Projektarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen, eLearninganteile in Form von Videos, digitale synchrone Lehrveranstaltung, Präsenzveranstaltung

Prüfungsleistungen und Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Voraussetzung(en) zur Prüfungsteilnahme (Prüfungsvorleistung, Anwesenheit)
Vorlesung: Keine Seminar: Regelmäßige aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht für mindesten 80 % der Sitzungstermine)
Prüfungsleistung(en) (Art, Dauer, Umfang)
Vorlesung: Klausur 90 min. Seminar: ergibt sich studienprogrammspezifisch je nach Lehrveranstaltung
Voraussetzung(en) für die Vergabe von CP

Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss Prüfungsleistungen.
Berechnung der Modulnote
Prüfung der Vorlesung geht zu 50 % in die Modulnote ein. Prüfung des Seminars geht zu 50 % in die Modulnote ein.
Gewichtung der Modulnote
Modulnote geht zu 4,17 % in die Abschlussnote ein.

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (formal und inhaltlich)
Keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Modul ist verwendbar in Architektur (M.Sc.), Bauingenieurwesen (M.Sc.), Geodäsie und Geoinformatik (M.Sc.), REAP (M.Sc.), Stadtplanung (M.Sc.) und Urban Design (M.Sc.)
Besonderer Bedarf an Arbeitsplätzen (Raumtyp / Nutzungsumfang Präsenz / Nutzungsumfang Projektbearbeitung und/oder Modellbau im Selbststudium)
Vorlesung: Großer Hörsaal (max. 200 TN) Seminar: ggf. Räume für Gruppenarbeit; ggf. als Blockveranstaltungen
Häufigkeit des Angebots
1) Vorlesung: jedes WiSe 2) Begleitende Seminare: nach Studienplan
Unterrichtssprache
Deutsch/Englisch

Gültig ab	Gültig bis	Version	zuletzt aktualisiert	Beschlossen am
WiSe 23/24		V.1 01	09.02.2024	